

Deutsche Bücherei Hadersleben

Rückblick auf gepackten Koffern: So geht es weiter



Am kommenden Freitag findet die letzte Veranstaltung dieses Jahres am alten Standort statt. Die deutsche Bücherei hat vom 20. Dezember bis zum 3. Januar 2024 geschlossen. Ab 4. Januar läuft der Leihbetrieb wie gewohnt weiter. Foto: Ute Levisen

In dieser Woche lädt das Team der Deutschen Bücherei Hadersleben zur Hygge im Advent ein. Mit Keksen und heißen Getränken können Interessierte die Jahre am Aastruper Weg Revue passieren lassen. Hernach werden die Koffer gepackt. Büchereidirektorin Claudia Knauer hofft, dass die Bücherei Anfang Februar ins Bispfen umziehen kann.

Am kommenden Freitag, 15. Dezember, laden Büchereileiterin Monika Knutzen und Annegret Moritzen zu einem besonderen Nachmittag im Advent ein.

Unter dem Motto „Adventshygge mit alten Bildern aus der Bücherei“ blicken sie zurück auf die Jahre in der Deutschen Bücherei Hadersleben am Aastruper Weg. Im neuen Jahr zieht die Bücherei in das dänische Kulturhaus Bispfen in der Stadtmitte um.



Büchereidirektorin Claudia Knauer hofft, dass die Bücherei im Bispfen im Februar ihren Betrieb aufnehmen kann.

Foto: Ute Levisen

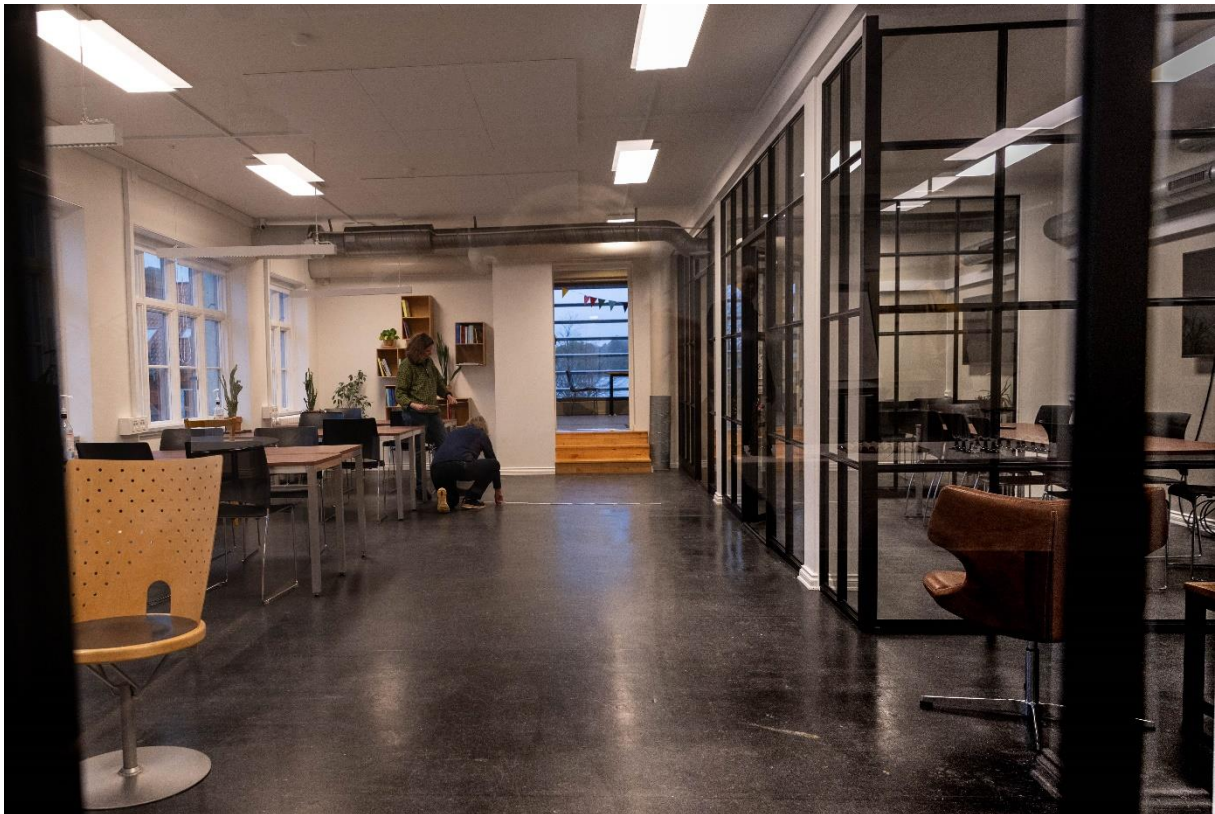
Anfang des Jahres geht es los

„Wir beginnen mit den Umbauarbeiten am 2. Januar. Die Regale sind bestellt“, sagt Claudia Knauer.

Die Direktorin des Verbandes Deutscher Büchereien Nordschleswig hofft, dass spätestens Anfang bis Mitte Februar alle Umbau- und Anpassungsarbeiten abgeschlossen sein werden und die deutsche Bücherei unter dem Dach des Bispens somit ihren normalen Leihbetrieb aufnehmen kann.

„Hervorragende Vorarbeit“

„Monika und Annegret haben bei der Planung hervorragende Vorarbeit geleistet“, betont Knauer. Sie freut sich sehr darüber, dass das Team des Kulturhauses Bispens die neuen Kolleginnen mit offenen Armen aufgenommen hat.



Hier zieht die deutsche Bücherei ein. Die sogenannten New-Yorker-Wände bleiben, neue Regale sind bestellt. Foto: Ute Levisen

DGN-Klassen helfen beim Umzug

Bei dem Umzug ins Bispens werden Klassen des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig (DGN) in Apenrade (Aabenraa) mit anpacken und sich damit Geld für ihre Klassenkasse verdienen.

„Das haben wir beim Umzug der Deutschen Bücherei Sonderburg auch so gehandhabt. Es hat gut funktioniert“, so Claudia Knauer.

Nostalgischer Rückblick in Bildern

Für Interessierte bietet sich somit am kommenden Freitag eine letzte Gelegenheit, sich vom bisherigen Standort am Aastruper Weg zu verabschieden und das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Von 15 bis 16.30 Uhr können sich die Gäste bei heißen Getränken und Keksen austauschen und in Erinnerungen schwelgen.

Das Highlight des Nachmittags wird eine Präsentation alter Fotografien aus der Geschichte der Bücherei sein, die Einblicke in Jahrzehnte am Aastruper Weg gewährt.



Am kommenden Freitag lädt die Bücherei zu einem Rückblick zwischen Büchern ein. Foto: Ute Levisen